

**Niederschrift über die dritte ordentliche Sitzung  
des Studierendenparlaments 2014  
der Georg-August-Universität Göttingen**

Datum: Montag, 02. Juni 2014  
Zeit: 20:00 Uhr s.t.  
Ort: ZHG 101

**(Stimmberechtigte) Anwesende**

Aufgeführt ist nur, wer in der Anwesenheitsliste eingetragen war. Stimmberechtigt waren jeweils die ersten n Anwesenden einer Liste (n = Sitzzahl). Steht hinter dem Namen keine Uhrzeit, war die Person die gesamte Zeit der Sitzung anwesend.

**RCDS (8 Sitze):** Nikolaus von Hahn, Christina Deeken (bis 22:20), Christopher Stoll, Felix Gatzmaga, Henrik Wärner (ab 22:05), Martin Schäfer (bis 23:00), David Horn (ab 23:00), Cornelius Meyer im Hagen (ab 20:36), Jonathan Fante, Jan Grimmelt (ab 21:00), Gereon Stieler (20:36-00:20), Wolf Paß

**BGL (2 Sitze):** Hans-Werner Hilse (bis 22:30)

**ADF (17 Sitze):** Henrik Wesseloh (20:20-22:36, ab 22:52), Tobias Scholz, Christine Cordes, Tobias Schönheit (20:20-23:07), Thomas Piwek, Jan Oehlschläger, Viktoria Graskemper (bis 22:00), Larissa Klick (20:40-22:45), Anna Reuter, Elena Hammoud, Niklas Pfeifer (bis 22:37), Maria-Franziska Grünwald (ab 21:30), Anne Müller (ab 22:42), Nils Werries, Anja Kreye, Laura Ostermüller, Jana Dumrese (bis 20:20, 20:55-22:15), Sarah Holtz (bis 21:03), Falk Müller-Braun, Konstantin Thielecke (bis 22:40), Christian Cordts, Daniel Pichl, Nadja Ochi (bis 22:30)

**Juso-HSG (7 Sitze):** Silke Hansmann (ab 21:53), Tobias Fritzsche (bis 23:40), Klaus Voß, Milena Baumert (ab 20:45), Paul Dijkzeul (20:30-22:30), Lars Brinkschmidt (bis 23:55), Benjamin Söchtig (bis 00:25), Christian Neumann (ab 20:20)

**GHG (9 Sitze):** Isabell Stein (bis 23:38), Josefine Wartenberg (bis 22:54), Wiebke Meiwald, Vivien Bohm (20:25-00:25), Rebekka Weber (20:20-23:55), Jonas Neef (21:10-23:40), Fabian Engel (bis 23:00), Ruben Bögeholz (20:25-23:39), Leonie Netter (bis 23:45), Luisa Huchting (20:25-00:25), Michael Schlorke (ab 20:37)

**Die Partei (2 Sitze):** Jan-Eric Bartels (bis 23:40), Fabian Kaul (bis 23:40)

**SRK (2 Sitze):** Arlena Heumann (ab 22:43), Jonas Beer (22:20-23:40), Dennis McVean, Sebastian Einhauser (23:30-00:30), Carolin Kinias (bis 22:56), Jessica Hoffmann (23:40-00:18)

**LHG (1 Sitz):** Joscha Knolle

**UM (5 Sitze):** Jonatan Hoffmann, Konstantin Schütz, Hoai-Huong Nguyen (ab 20:50), Sören Buchholz, André Harre (bis 22:22), Paul Plorin (bis 23:15)

**Gäste:** Helge Korengel, Anne Krahnstöker, Kirsten Schöffel (ab 23:37), Robert Witt-Schäfer, Amina Yousaf (ab 23:37)

**TOP I. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit – 20:18**

Der 1. stellvertretende Präsident eröffnet die Sitzung um 20:18 und stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass das Studierendenparlament beschlussfähig ist.

**TOP II. Wahl zweier Schriftführerinnen oder Schriftführer**

Als Schriftführer werden Daniel Pichl (ADF) und Niklas Pfeifer (ADF) bestimmt.

**TOP III. Wahl einer Präsidentin oder eines Präsidenten des Studierendenparlaments – 20:20**

Tobias Scholz (ADF) schlägt Christine Cordes (ADF) vor. Christine stellt sich vor und beantwortet Fragen (bis 20:35). Isabell Stein (GHG) schlägt Vivien Bohm (GHG) vor. Vivien stellt sich vor und beantwortet Fragen (bis 20:40).

Der Wahlgang wird um 20:41 eröffnet. Das Präsidium weist ausdrücklich darauf hin, dass die Wahl geheim zu erfolgen hat. Um 20:49 wird der Wahlgang beendet und die Sitzung zur Auszählung unterbrochen. Um 20:53 wird die Sitzung fortgesetzt. Auf Christine entfielen 29 Stimmen, auf Vivien 21 Stimmen, bei 1 Nein-Stimme, keinen Enthaltungen und keinen ungültigen Stimmen. Damit ist Christine Cordes zur Präsidentin des Studierendenparlaments gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

**TOP IV. Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung – 20:55**

Der ASTA hat einen Eilantrag „Geschäftsordnung für die Kommission zur Ausgründung des Stilbrvchs“ eingereicht. Benjamin Söchtig (Juso-HSG) zweifelt die Eilbedürftigkeit des Antrags an. Das Präsidium erkennt die Eilbedürftigkeit ebenfalls nicht an, sodass über die Aufnahme des Antrags auf die Tagesordnung abgestimmt wird. Benjamin stellt den GO-Antrag auf namentliche Abstimmung, Tobias Scho. (ADF) stellt den Antrag auf geheime Abstimmung.

Daher wird geheim abgestimmt. Die Abstimmung wird um 20:57 eröffnet. Um 21:04 wird die Abstimmung beendet und die Sitzung zur Auszählung unterbrochen. Um 21:08 wird die Sitzung fortgesetzt. Auf den Antrag entfielen 31 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen, bei 3 ungültigen Stimmen und 5 Enthaltungen. Daher wird der Antrag als TOP IXa behandelt.

Da es keine weiteren Anträge gibt, ist die Tagesordnung so genehmigt.

**TOP V. Genehmigung der Niederschriften der neunten ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments 2013, der konstituierenden Sitzung und der zweiten ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments 2014 – 21:10**

Das Präsidium weist darauf hin, dass die ausliegenden Protokolle schriftlich eingereichte Korrekturen enthalten. Es werden weitere Änderungswünsche genannt. Benjamin wünscht, im Protokoll vom 06.05. in seiner Aussage „ist ein gutes Beispiel für“ durch „erinnert mich an“ zu ersetzen. Nach kurzer Diskussion wird dies angenommen.

Die so geänderten Niederschriften werden auf Antrag aus dem Parlament einzeln abgestimmt.

Die Niederschrift der neunten ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments 2013 wird fraktionsweise abgestimmt. Es gibt 36 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme und 14 Enthaltungen. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Die Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Studierendenparlaments 2014 wird fraktionsweise abgestimmt. Es gibt 34 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

Die Niederschrift der zweiten ordentlichen Sitzung des Studierendenparlaments 2014 soll abgestimmt werden. Es wird der GO-Antrag auf namentliche Abstimmung gestellt. Elena Hammoud (ADF) stellt den GO-Antrag auf geheime Abstimmung. Die Abstimmung wird um 21:19 eröffnet. Um 21:25 wird die Abstimmung geschlossen und die Sitzung zur Auszählung unterbrochen. Um 21:27 wird die Sitzung fortgesetzt. Es gab 29 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen bei 8 ungültigen Stimmen. Damit ist die Niederschrift genehmigt.

#### **TOP VI. Mitteilungen des Präsidiums** – 21:28

Das Präsidium weist darauf hin, dass die orangenen Stimmzettel bei Verlassen des Raums abgegeben werden müssen. Außerdem müssen die meisten Fraktionen noch Mitglieder für die Stilbrvch-Ausgründungskommission benennen.

#### **TOP VII. Bericht aus dem AStA** – 21:30

Elena berichtet aus dem Vorsitz-Referat.

Um 21:32 bittet das Präsidium darum, Zwischenrufe zu unterlassen.

Sören Buchholz (UM) berichtet vom Kulturticket.

Tobias Scho. berichtet vom Bahn- und Bussemesterticket.

Christopher Stoll (RCDS) berichtet aus dem Finanz-Referat.

Elena und Jan Grimmelt (RCDS) berichten für den Außenreferenten Jonas Richter (ADF).

Christian Cordts (ADF) berichtet aus dem Hochschul-Referat.

Elena berichtet für den Öffentlichkeitsreferenten David Horn (RCDS).

Das Präsidium merkt an, dass Jonas und David vor der Sitzung ihr Fehlen entschuldigt haben.

#### **TOP VIII. Fragen an den AStA** – 21:47

1. Elise Gartmann (SRK) an Christopher: Reichen zwei Sprechstunden, in denen er teilweise nicht anwesend gewesen sei?  
Christopher: Er ist immer dagewesen und dies reicht aus.
2. Tobias Fritzsche (Juso-HSG): Gibt es eine Liste mit den Gremienvertretern der Studierendenvertretern?  
Christian C.: Diese wird er baldmöglichst erstellen.
3. Benjamin an Christoper: Was brachte das Treffen mit Radeberger?  
Christopher: Kaum Ergebnisse.
4. Robert Witt-Schäfer (FSRV) an Christopher: Wird es Seminare für Fachgruppensprecher zu Hochschulfinanzen, z.B. für Haushaltsplanerstellung geben?  
Christopher: Es gab bereits einige Einzelschulungen, sonst meist nach den ersten Einreichungen. In den nächsten Wochen wird es eine echte Schulung geben.
5. Tobias F. an Elena: Wie war die Resonanz bei der Podiumsdiskussion zur OB-Wahl?  
Elena: Sie war etwas enttäuscht von den 160 Teilnehmern, aber führt dies aufs Wetter zurück.
6. Benjamin an Christian C.: Welchen Nutzen hat das Treffen in Groningen gebracht? Christian C.: Es diente der Vernetzung und leider waren die meisten Workshops nur oberflächlich. Direkter Nutzen entstammt vor allem dem U4-Netzwerk und seiner Erweiterung zur Verbesserung des Austauschangebotes und zur Erweiterung des Kursangebotes.

7. Elise an Öffentlichkeitsreferat: Warum wurden die PMs nicht auf der Homepage des AStA veröffentlicht und warum gibt es keinen Pressespiegel?  
Sören B.: Diese befinden sich auf der Homepage und es wird darüber nachgedacht.
8. Benjamin an Christopher: Warum wurden 1300 € mehr für einen neuen Bass ausgegeben als ein Gebrauchter gekostet hätte, wenn dieses Angebot fristgemäß bearbeitet worden wäre?  
Um 21:58 verwarnt das Präsidium Michael Schlorke (GHG) wegen Zwischenrufen.  
Christopher: Das neue Gerät ist qualitativ besser und die Mittel waren vorhanden.
9. Tobias F. an Elena & Christian C.: Wurde es thematisiert, ob bzw. warum nicht die Hochschulgruppen einen Stand bei der Immatrikulationsfeier haben könnten?  
Dies wurde nicht thematisiert, wird aber nachgeholt.
10. Robert an Falk Müller-Braun (ADF): Wie ist der aktuelle Stand bei der Microsoft-Campus-Lizenz?  
Falk: Im Moment liegt diese dem Senat vor, weitere Infos werden folgen.
11. Jonas Beer (SRK) an Sören B.: Gibt es Anträge von Kultureinrichtungen für das Kulturticket?  
Sören B.: Nein es gibt derzeit keine, der AStA will auf die Kultureinrichtungen zugehen.  
Jonas B.: In welche Richtung geht die Erweiterung?  
Sören B.: Es soll in Richtung Sport und klassische Musik gehen.
12. Jonas Neef (GHG) an Falk: Sollen die Campuslizenzen auch bei den neuen Rechnern eingesetzt werden und sollen neue Monitore angeschafft werden?  
Falk: Es muss ein neuer Monitor angeschafft werden, weil ein Referent mit seinem privaten Laptop arbeiten will. Um Kosten zu sparen sei dies sinnvoller. Die Campuslizenz solle dann zum Einsatz kommen.  
Jonas N.: Warum kann man keine alten Monitore wiederverwenden?  
Falk: Leider gebe es keine alten mehr, die übrig sind.  
Jonas N. weist darauf hin, dass es einen Dell-Rahmenvertrag gibt.
13. Tobias F. an Elena: Gibt es einen endgültigen Jahresplan? Wie steht es mit dem Festival contre le racisme?  
Elena: Es gibt eine AG für das Festival, gegenwärtig kann keine genaue Planung des Zeithorizonts vorgenommen werden. Im Juni gibt es die Europa-Reihe und das AStA-Sommerfest, es gibt eine Sozialschulung und im August Planungen zur Wohnraumproblematik und zur Erstsemesterbetreuung. Im September gibt es ein Treffen mit dem MWK in Hannover und das AStA-Kinderfest, die Erstsemesterbetreuung fängt an. Im Oktober gibt es Infoveranstaltungen zur Hochschulpolitik. Im November gibt es wieder eine OpenUni. Im Dezember und Januar gibt es Kinderuni und Ähnliches.
14. Robert an Falk: Wie ist der Stand bei der Homepage? Wie ist das mit Software von ASTnet?  
Falk: Die Homepage liegt nicht in seinem Bereich, es wird aber weitere Inhalte geben. Am Wichtigsten sei eine funktionierende Homepage gewesen mit den wichtigsten Infos. Die Software soll bei ASTnet angeschafft werden.
15. Jonas N. an Christopher: Müssen Referenten im AStA Rentensteuer bezahlen? Wie ist der Stand mit dem Steuerprüfer?  
Christopher: Keines von beidem steht bisher fest.  
Jonas N.: Wie ist der Stand beim Bericht des Wirtschaftsprüfers?  
Christopher: Dieser Bericht soll bis spätestens am 30.6. dem StuPa vorgelegt

werden. Ein Endbericht hat er seit heute Nachmittag, der Vorbericht sieht aber positiv aus.

16. Lars Brinkschmidt (Juso-HSG): Wer hat die Übersetzung der Schilder im AStA vorgenommen?

Christopher: Unbekannt, aber leider sehr schlecht ausgeführt.

17. Elise: In welchen Räumen finden die Sozialsprechstunden statt?

Am Nordcampus finden derzeit keine statt trotz gegenteiliger Aussage auf der Homepage. Am Klinikum und im AStA finden sie aber statt.

18. Ruben Bögeholz (GHG) an Christian C.: Welche Inhalt sollen bei der Europa-Reihe und beim Festival contre le racisme vorkommen?

Christian C.: Beim Festival sollen das Thema Rassismus in der Medizin, eine Musikvorstellung und diverse Infoveranstaltungen stattfinden. Bei der Europa-Reihe sollen das Thema Ukraine, Türkei und Großbritannien stattfinden. Außerdem soll das Thema Jugendarbeitslosigkeit behandelt werden.

19. Benjamin an Christopher: Wie soll denn das Antifée unterstützt werden?

Christopher: Es liegen keine entsprechenden Anträge dazu vor.

20. Ruben an Christopher: Wie sähen denn die Planungen zur Veranstaltung zur Alkoholprävention in Verbindungen aus?

Christopher: Es gibt dazu keine konkreten Planungen. Aber es gibt eine Veranstaltungsreihe zu leistungssteigernden Drogen.

21. Tobias F. an Tobias Scho.: Wie sieht denn der aktuelle Linienplan und Anschlussverbindungen mit Bussemesterticket aus?

Tobias Scho.: Die Fahrpläne werden noch angepasst.

22. Jonas N.: Hat letzte Woche ein AStA-Plenum stattgefunden und warum gibt es kein Protokoll von vor zwei Wochen?

Elena: Ja es hat eines stattgefunden, das Protokoll ist nicht veröffentlicht, weil es noch nicht genehmigt ist.

Jonas N.: Warum wurde die Beschwerde von Silke Hansmann nicht dem Studierendenparlament vorgelegt?

Elena: Dies wurde vergessen.

23. Klaus Voß (Juso-HSG) an Sozialreferat: Wer ist zum Bundeskongress studentischer Sozialpolitik gefahren und welche Themen wurden behandelt?

Anna Reuter, Kai Horge Oppermann und Maria Grünwald. Es wurde vor allem über das Thema BAFÖG und Studieren mit Kind gesprochen.

24. Tobias F. an Christopher: Welche Veränderungen gibt es im Getränke Rahmenvertrag?

Christopher: Es gibt keine wesentlichen Veränderungen, alle Gruppen sollten über die AStA-Nummer bestellen.

Um 22:34 stellt Tobias Scho. den GO-Antrag, Niklas als Schriftführer durch Konstantin Schütz (UM) zu ersetzen. Es gibt keinen Widerspruch.

25. Robert an Christopher: Wie sieht es mit dem Druckrahmenvertrag aus? Wie sieht es mit den Kosten für AStA-Info und die Fahrt nach Groningen aus?

Christopher: Bei Kosten von über 400 € werden Vergleichsangebote eingeholt, die Fahrt nach Groningen hat nichts gekostet.

26. Silke Hansmann (Juso-HSG) an Christopher: Wann will der AStA seinen Mitgliedsbeitrag bei der VSB zahlen?

Christopher: Sobald wie möglich, wenn eine ordnungsgemäße Rechnung eingegangen ist.

27. Jonas N.: Warum sind noch nie alle Referenten auf einem AStA-Plenum anwesend gewesen?

Elena: Es ist den Referenten leider immer etwas dazwischengekommen, die

- Referenten sind sich ihrer Verpflichtungen bewusst.  
 Jonas N.: Was waren die konkreten Gründe für das Fernbleiben?  
 Elena: Es sind immer gute Gründe gewesen.
28. Tobias F. an Öffentlichkeitsreferat: Worin liege der konkrete Nutzen der Schulung der fzs zum Thema Akkreditierung für die Studierendenschaft?  
 Tilo Schnabel: Die Teilnehmer haben etwas über den Bologna-Prozess erfahren und über Fallbeispiele zur Akkreditierung. Der studentische Akkreditierungspool hatte dies unterstützt.
29. Elise: Warum tauscht man die Referenten nicht aus, wenn man sich in der Verkehrs-LAK beteiligen wolle?  
 Dies ist keine Frage an den AStA, sondern ans StuPa.
30. Jonas N. an Christian C.: Wie sieht der Stand bei der Erstsemester-Betreuung aus?  
 Christian C.: Diese Planung läuft, Konkretes kann derzeit nicht gesagt werden.
31. Robert an Elena: Gibt es derzeit Alternativplanungen zur Beteiligung an der LAK?  
 Elena: Es gibt keine konkreten Planungen für alternative Netzwerke zum Austausch.
32. Elise an David & Christopher: Wollen die beiden Referenten nicht zurücktreten, um den Weg zurück in die LAK frei zu machen?  
 Christopher: Nein, er findet den Ausschluss gut.
33. Jonas N. an Christian C.: Was ist bei dem Treffen mit der Gleichstellungsbeauftragten herausgekommen?  
 Christian C.: Es soll eine Karte zur barrierefreien Bewegung am Campus geben, die noch erstellt werden muss. Außerdem soll sich die Gleichstellungsbeauftragten an der angedachten Diskussionsreihe zur Frauenquote beteiligen.
34. Robert an Christopher: Bestehen denn Planungen zum Austritt aus dem fzs?  
 Christopher: Nein, die gibt es nicht.
35. Klaus: Welche SB-Stellen gibt es derzeit im Sozialreferat?  
 Christopher: Es gibt drei SB-Stellen.
36. Lars an Sören B.: Wird sich Isi stärker beteiligen als im letzten Semester?  
 Sören B.: Ja, sie will eine Podiumsdiskussion zum Thema Frauenquote und im Datenschutzbereich einbringen.

### **TOP IX. Aussprache zum Bericht aus dem AStA – 22:54**

Klaus spricht sich aus.

### **TOP IXa. Antrag „Geschäftsordnung für die Kommission zur Ausgründung des Stilbrvchs“ (AStA) – 22:55**

In der 1. Lesung stellt Christian C. den Antrag vor. Es wird über den Antrag und über Änderungswünsche diskutiert.

Um 23:04 wird die Sitzung für eine Fraktionspause von 7 Minuten unterbrochen. Um 23:12 wird die Sitzung fortgesetzt.

In der 2. Lesung stellt Benjamin einen Änderungsantrag:

Streiche §§ 3, 4. Streiche §5 Abs. 3, 4, 6, 7, 8, 9. Ersetze in § 7 „am Tage ihrer Beschlussfassung“ durch „am Tage der Veröffentlichung in den amtlichen Mitteilungen“.

Christian C. übernimmt den Änderungsantrag. Susanna Höfer stellt einen Änderungsantrag:

Füge ein am Ende von § 6 Abs. 2: „und dem Studierendenparlament zur Abstimmung gestellt zu haben“.

Christian C. übernimmt den Änderungsantrag.

Um 23:14 wird fraktionsweise über den so geänderten Antrag abgestimmt. Es gibt 45 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung, bei keinen Nein-Stimmen. Damit ist der Antrag angenommen.

#### **TOP X. Wahl eines achten Mitglieds der Kommission zur Ausgründung des Stilbrvchs** – 23:17

Elena schlägt Helge Korengel vor. Er stellt sich vor und beantwortet Fragen.

Um 23:24 wird der Wahlgang eröffnet. Um 23:31 wird der Wahlgang geschlossen und die Sitzung zur Auszählung unterbrochen. Um 23:34 wird die Sitzung fortgesetzt. Es entfallen 31 Stimmen auf Helge, bei 9 Nein-Stimmen, 5 Enthaltungen und 2 ungültigen Stimmen. Damit ist Helge gewählt. Er nimmt die Wahl an.

#### **TOP XI. Wahl einer Sozialreferentin oder eines Sozialreferenten** – 23:35

Elena schlägt Anna Reuter (ADF) vor. Anna stellt sich vor und beantwortet Fragen (bis 23:49).

Michael wird vorgeschlagen. Er stellt sich vor und beantwortet Fragen.

Um 00:21 wird der Wahlgang eröffnet. Um 00:28 wird der Wahlgang geschlossen und die Sitzung zur Auszählung unterbrochen. Um 00:32 wird die Sitzung fortgesetzt. Auf Anna entfielen 27 Stimmen, auf Michael 9 Stimmen, bei 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung und 1 ungültigen Stimme. Damit ist Anna Reuter zur Sozialreferentin gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

#### **TOP XII. Wahl einer Kulturreferentin oder eines Kulturreferenten** – 00:32

Tobias Scho. stellt den GO-Antrag auf Vertagung des TOPs. Benjamin hält eine inhaltliche Gegenrede.

Es wird fraktionsweise über den GO-Antrag abgestimmt. Bei 22 Ja-Stimmen, 12 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen wird der Antrag angenommen und der TOP vertagt.

#### **TOP XIII. Verschiedenes** – 00:34

Amina Yousaf regt an, mehr schriftliche AStA-Berichte zu den StuPa-Sitzungen mitzubringen.

Das Präsidium schließt die Sitzung um 00:35.

Für das Protokoll:

Christine Cordes  
(Präsidentin)

Joscha Knolle  
(1. stv. Präsident)

Nikolaus von Hahn  
(2. stv. Präsident)

Daniel Pichl  
(Schriftführer)

Niklas Pfeifer  
(Schriftführer)

Konstantin Schütz  
(Schriftführer)